



Bunt: Farbenfroh kommt es daher, das neue Kamelhaus im Oderbruchzoo Altreez. Die Einweihung ist allerdings erst für den 1. Mai vorgesehen.

Foto: Heike Jänicke

# Zoo erwartet Ostern Besucher

## Neues Kamelhaus wird erst am 1. Mai eingeweiht

MOZ 31.03.2018

**Altreez.** Der Oderbruchzoo erwartet zu Ostern traditionell wieder seine Gäste. Täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit steht die bekannte Anlage an der Schulstraße in Altreez den Besuchern offen. Die offizielle Saisonöffnung allerdings verschiebt sich auf den 1. Mai. Bis dahin, so hofft Zoo-Chef Peter Wilberg, hat sich das Wetter sicher wieder beruhigt.

Diesen Wunsch hat wohl auch Kameldame Rosi. Sie hat sich in ihr Holzhaus verzogen. Obwohl ihre neue Bleibe fast fertig ist und sogar viel schöner aussieht als das jetzige, wagt sie keinen Schritt nach draußen. Es schneit an diesem Mittwochmorgen – ununterbrochen. Nur einer der Esel lugt über den Zaun. Man könnte beinahe sagen: neidisch.

Denn so eine Unterkunft hat es noch nie gegeben im Oderbruchzoo. Überhaupt sucht das Gebäude seinesgleichen. Es ist von der Strausberger Firma Baskiro nach den Plänen von Alexander Scholz errichtet worden. Wer den Architekten kennt, weiß, dass er sich nicht mit Normalität abgibt und gern durch Verrücktheit auffällt. Positiv. Das Dach des von der Architektur her griechisch anmutenden Hauses ist orange und blau abgesetzt. Rechts und links stehen zwei Säulen. Die Rückwand ist gefliest, ebenso die Seitenwände, in Rot-Schwarz beziehungsweise Blau, Orange und Grün. Ohne Zweifel ein Hingucker.

Für das jüngste Projekt zieht die EU erneut die Finanzspritze auf und fördert den 64 000 Euro-

Bau zu 75 Prozent. 7000 Euro müssen als Eigenmittel aufgebracht werden. „Die haben die Besucher mit ihren Spenden finanziert“, ist Peter Wilberg dankbar und begeistert vom Kamelhaus. Auch wenn es noch nicht fertig ist. Das Wetter hat allen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dennoch können Besucher ab sofort den Zoo besuchen, schon einmal einen Blick auf das Kamelhaus werfen sowie Kaffee und Kuchen genießen. Der Spielplatz ist geöffnet.

Bis zur offiziellen Saisonöffnung am 1. Mai soll die zweite Kameldame angekommen sein, aus dem Zoo Perleberg. „Das ist eine Forderung des Veterinäramtes. Kamele sind Herdentiere und sollen nicht allein gehalten werden“, so Wilberg. (hei)